

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Januar 1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Januar 1961



Jahrgang 1961 · Nr. 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Geforderte Wohnungen und Finanzierungsmittel	
a) Im 3. Vjr. 1960 geforderte Wohnungen nach Förderungstypen	30
b) Im 1. bis 3. Vjr. 1960 geforderte Gebäude und Wohnungen nach der Eigentumsform	30
c) Im 3. Vjr. 1960 veranschlagte Finanzierungsmittel im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen	30
d) Im 1. bis 3. Vjr. 1960 veranschlagte Finanzierungsmittel nach ihren Quellen	31
2. Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	31
I. Witterungscharakter im Januar 1961	31

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1960
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
erscheinen im März 1961 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1960 als

Reihe 2 der Serie
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zu beziehen durch W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -
Mainz, Bahnhofplatz 2

Zeichenerklärung

JS = Jahressumme
D = Durchschnitt
VjD = Vierteljahres- } durchschnitt
MD = Monats-
JE = Jahresende
p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Langs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck-auch auszugsweise-nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im März 1961

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	=	alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	=	Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	=	nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	=	die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Januar 1961 hat sich die Zahl der Beschäftigten weiterhin um 78 000 (– 5,9 vH) auf 1 249 000 verringert. Sie lag damit aber noch um 47 000 (+ 3,9 vH) über dem Stand von Ende Januar 1960.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Januar 1961 (25,7 Arbeitstage) auf 143,6 Mill. Gegenüber Januar 1960 (24,7 Arbeitstage) mit 130,5 Mill. geleisteten Arbeitsstunden ist ein Anstieg um 13,1 Mill. (+ 10 vH) zu verzeichnen. Bei arbeitstäglicher Berechnung beträgt der Anstieg nur 5,8 vH.

Der Umsatz betrug im Januar 1,6 Mrd. DM, was gegenüber Dezember 1960 einen Rückgang um 39,4 vH, gegenüber Januar 1960 jedoch einen Zuwachs von 14,4 vH ergibt.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (–) vH 1)	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (–) vH 1)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill.	Std.		Mill.	DM	
Wohnungsbau	52,4	56,2	+ 7,1	495,5	572,8	+ 15,6
landwirtschaftlicher Bau	2,8	2,9	+ 2,6	31,4	33,1	+ 5,5
gewerbl. und industr. Bau	33,6	38,6	+ 15,1	341,9	409,8	+ 19,9
öffentlicher und Verkehrsbau	41,7	45,9	+ 10,2	545,2	601,9	+ 10,4
davon: Hochbau	12,2	13,5	+ 10,8	135,6	145,2	+ 7,0
Straßenbau	10,4	13,1	+ 25,2	152,5	213,7	+ 40,1
sonstiger Tiefbau	19,0	19,3	+ 1,6	257,2	243,1	– 5,5
Insgesamt	130,5	143,6	+ 10,0	1 414,0	1 617,6	+ 14,4

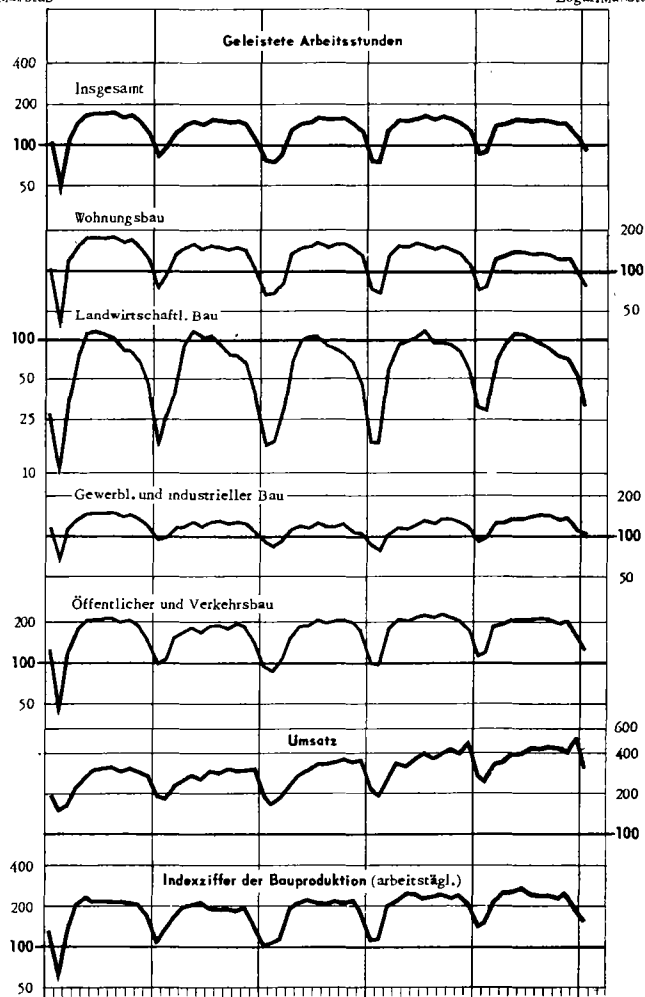
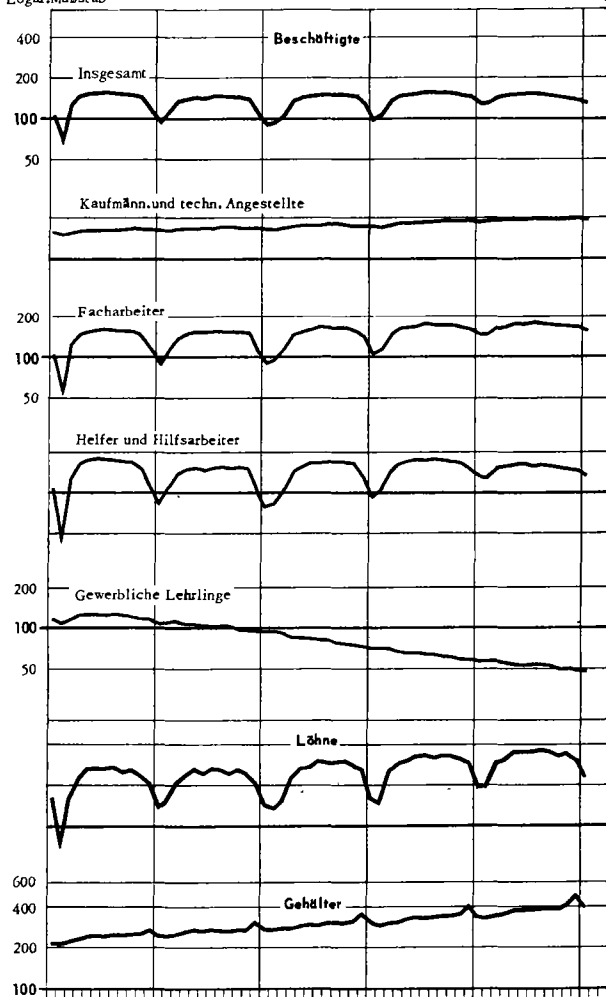
1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1950=100 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

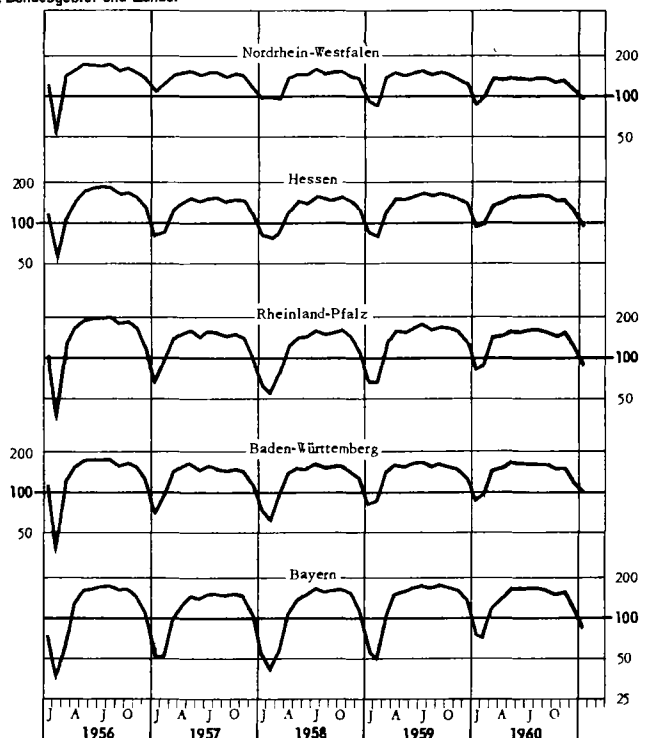
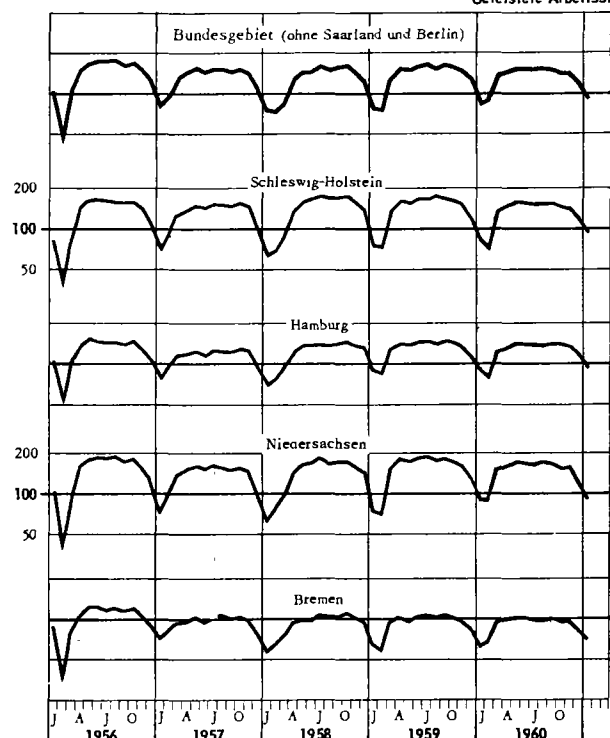
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 60-154

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS (3)	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1959 Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 503	66 031	76 804	1 060 668	606 575	401 072	53 021	388 214	50 252
März	1 337 299	66 173	77 517	1 193 569	671 957	468 418	53 194	578 480	51 279
April	1 383 177	66 254	79 364	1 237 559	696 219	490 061	51 279	612 205	52 106
Mai	1 410 099	66 377	80 021	1 263 701	711 557	501 135	51 009	677 375	55 136
Juni	1 415 353	66 686	80 231	1 268 436	714 797	503 364	50 275	688 277	56 746
Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 952
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	-12,8	- 3,0	-33,1	-16,2
Februar	+ 0,1	- 0,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
März	+11,1	+ 0,2	+ 0,9	+12,5	+10,8	+16,8	+ 0,3	+49,0	+ 2,0
April	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	- 3,6	+ 5,8	+ 1,6
Mai	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3	- 0,5	+10,6	+ 5,8
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	- 1,4	+ 1,6	+ 2,9
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	-11,4	+20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	-24,0	-19,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	-21,3	.	.
1958	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	-22,1	.	.
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	+ 1,0	-17,2	.	.
1959 Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	-22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	-22,3	.	.
Dezember	+11,3	- 1,1	+ 5,9	+12,5	+15,2	+14,4	-20,4	.	.
1960 Januar	+29,9	- 1,1	+ 6,6	+34,6	+39,5	+40,2	-20,7	.	.
Februar	+20,4	- 0,9	+ 6,9	+23,2	+27,1	+26,6	-21,1	.	.
März	+ 3,9	- 0,4	+ 6,5	+ 4,0	+ 7,9	+ 2,4	-21,0	.	.
April	- 0,3	- 0,5	+ 6,2	- 0,6	+ 4,0	- 4,6	-17,6	.	.
Mai	+ 0,4	- 0,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 4,4	- 3,8	-15,6	.	.
Juni	- 0,9	+ 0,3	+ 5,9	- 1,3	+ 3,2	- 5,4	-17,0	.	.
Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	-15,7	+ 6,4	+15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	-14,7	+13,7	+15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	-14,7	+ 6,6	+15,4
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	-15,4	+ 1,2	+14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	-15,2	+10,3	+16,6
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	-16,0	+ 3,8	+22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	-15,1	+17,9	+17,0

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
	Anzahl	1 000 DM								
Grundzahlen 3)										
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	13 206 997	445 952
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297		36 878
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542		33 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531		41 911
Oktober	27	2 214 514	955 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729		41 545
November	24,2	2 033 036	787 242	42 552	424 239	772 055	195 613	577 435		39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811		46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 192	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 619	36 437
Juli	26	2 252 214	996 617	66 407	506 024	783 166	133 995	310 790	278 481	40 161
August	26,8	2 238 576	966 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440	42 443
September	26	2 326 421	977 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959 Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6		- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5		- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1		+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8		- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 24,9	- 17,0
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 7,5	+ 7,6	+ 24,5
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 2,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 1,6
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2
Oktober	-	- 2,7	- 1,5	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3		+ 9,0
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1		+ 9,5
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 10,3	+ 5,9		+ 0,1
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1		+ 10,9
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8		+ 8,0
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4		+ 10,5
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) in "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

noch: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
 Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	33 847
1959 Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289		3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342		3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777		2 600
1960 Januar	130 493	52 425	2 836	33 563	41 669	12 206	10 437	19 026	1 689
Februar	138 697	55 372	2 698	36 025	44 602	13 298	11 795	19 509	1 779
März	212 729	90 448	6 497	46 641	69 143	18 911	21 629	23 603	2 649
April	223 445	96 138	8 392	46 553	72 362	18 911	23 906	29 545	2 750
Mai	238 336	102 207	10 032	49 204	76 893	19 702	26 164	31 027	3 034
Juni	237 420	101 981	9 956	48 899	76 584	19 821	26 311	30 452	3 014
Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 823	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Oktober	225 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2		- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3		- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8		- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6		- 35,0
Februar	+ 6,3	+ 5,6	- 4,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 3,9	+ 13,0	+ 2,5	+ 5,3
März	+ 53,4	+ 63,3	+ 140,8	+ 29,5	+ 55,0	+ 42,2	+ 83,4	+ 46,6	+ 48,9
April	+ 5,0	+ 6,3	+ 29,2	- 0,2	+ 4,7	-	+ 10,5	+ 3,3	+ 3,8
Mai	+ 6,7	+ 6,3	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 9,4	+ 5,0	+ 10,3
Juni	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	+ 0,6	- 1,9	- 0,7
Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Oktober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1959 Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0		+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6		+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9		+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5		+ 14,3
Februar	+ 20,7	+ 14,1	+ 69,5	+ 25,6	+ 23,4	+ 26,7	+ 22,1		+ 15,9
März	+ 4,6	- 4,4	+ 17,0	+ 21,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 6,3		+ 2,7
April	- 6,3	- 13,8	- 0,3	+ 10,3	- 5,3	- 2,6	- 6,2		- 8,9
Mai	+ 2,4	- 6,1	+ 13,3	+ 21,5	+ 3,2	+ 8,6	+ 1,5		- 2,7
Juni	- 3,6	- 11,1	+ 7,7	+ 12,3	- 3,0	+ 1,0	- 4,3		- 7,4
Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Oktober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.-

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	Insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Schleswig-Holstein									
1959	58 210	2 786	2 627	52 797	26 601	20 817	5 379	298 756	19 204
1960	60 995	2 708	2 770	55 417	29 038	21 299	5 080	330 008	21 863
1959 Dezember	58 442	2 753	2 687	53 002	27 444	20 398	5 160	24 325	1 994
1960 Januar	54 670	2 744	2 668	49 258	26 364	17 704	5 190	15 438	1 639
1960 Dezember	59 649	2 602	2 825	54 222	28 781	20 522	4 919	28 484	2 442
1961 Januar	57 232	2 596	2 809	51 827	27 891	19 086	4 850	20 559	1 851
Hamburg									
1959	45 768	1 346	3 444	40 978	24 286	14 396	2 296	301 315	30 718
1960	48 262	1 333	3 630	43 299	26 579	14 606	2 114	338 101	36 465
1959 Dezember	45 279	1 346	3 446	40 486	25 548	13 736	2 202	24 657	3 499
1960 Januar	44 412	1 352	3 445	39 615	24 274	13 183	2 158	18 356	2 615
1960 Dezember	47 343	1 323	3 731	42 789	26 415	14 334	2 040	27 794	4 525
1961 Januar	45 686	1 323	3 754	40 609	25 210	13 401	1 998	21 335	3 154
Niedersachsen									
1959	170 950	3 472	7 880	154 598	83 118	57 251	14 229	832 669	57 527
1960	178 167	3 456	8 561	161 150	91 421	58 194	11 535	925 026	68 550
1959 Dezember	169 115	3 355	8 027	152 733	84 736	55 165	12 832	71 007	5 968
1960 Januar	159 393	3 361	8 028	142 994	80 493	49 860	12 641	45 609	4 925
1960 Dezember	173 304	3 506	8 724	156 074	89 779	55 606	10 689	74 740	7 242
1961 Januar	164 807	3 506	8 735	147 566	85 731	51 218	10 617	50 872	5 872
Bremen									
1959	20 421	652	1 223	18 546	10 750	6 861	935	115 529	10 453
1960	21 156	644	1 308	19 204	11 378	7 102	724	127 668	12 365
1959 Dezember	20 270	639	1 226	18 405	10 832	6 745	828	9 690	1 105
1960 Januar	19 595	648	1 235	17 712	10 516	6 372	824	6 862	871
1960 Dezember	21 061	634	1 358	19 069	11 339	7 068	662	10 531	1 459
1961 Januar	20 438	634	1 363	18 441	11 138	6 654	649	8 182	1 069
Nordrhein-Westfalen									
1959	401 920	16 524	27 113	358 283	201 916	142 557	13 810	2 165 085	223 306
1960	396 649	16 770	27 916	351 961	207 175	133 669	11 117	2 258 576	245 886
1959 Dezember	395 622	16 625	27 407	351 590	202 876	136 268	12 446	180 831	22 616
1960 Januar	374 433	16 468	27 142	330 823	192 920	125 873	12 030	129 405	18 367
1960 Dezember	385 631	16 797	28 352	340 482	206 100	124 443	9 939	171 259	26 204
1961 Januar	375 014	16 788	28 147	330 079	200 010	120 324	9 745	150 391	20 769
Hessen									
1959	108 334	6 186	6 460	95 688	54 077	36 555	5 056	518 541	49 042
1960	114 960	6 072	7 110	101 678	60 323	37 465	3 890	583 595	59 872
1959 Dezember	111 882	6 105	6 700	99 077	57 376	37 301	4 400	46 327	4 466
1960 Januar	105 047	6 105	6 703	92 239	53 742	34 144	4 353	33 773	4 549
1960 Dezember	113 395	6 111	7 316	99 968	60 313	36 299	3 356	47 205	5 887
1961 Januar	109 071	6 162	7 306	95 603	58 226	34 032	3 345	35 980	5 344
Rheinland-Pfalz									
1959	74 944	4 738	3 746	66 460	34 721	28 478	3 261	354 203	26 320
1960	79 014	4 655	3 988	70 371	39 893	27 770	2 708	400 818	31 198
1959 Dezember	75 670	4 663	3 821	67 186	36 195	28 215	2 776	29 355	2 583
1960 Januar	66 677	4 647	3 792	58 238	32 084	23 466	2 688	19 146	2 278
1960 Dezember	79 960	4 632	4 141	71 193	41 292	27 326	2 575	32 183	3 407
1961 Januar	74 401	4 640	4 057	65 704	38 348	24 836	2 520	23 269	2 812
Baden-Württemberg									
1959	190 042	13 569	7 309	167 214	89 131	72 859	5 224	914 154	71 904
1960	199 411	13 480	10 121	175 800	97 157	74 591	4 062	1 051 325	84 322
1959 Dezember	187 230	13 537	9 657	165 044	90 635	69 885	4 524	75 657	7 204
1960 Januar	178 712	13 562	9 596	155 554	87 277	63 817	4 460	50 603	6 196
1960 Dezember	189 712	13 444	10 544	165 724	94 719	67 419	3 586	86 318	9 124
1961 Januar	184 184	13 469	10 608	160 107	92 444	64 119	3 544	65 826	7 407
Bayern									
1959	216 726	11 133	11 312	194 281	103 515	80 670	10 096	1 021 534	82 562
1960	230 558	11 223	12 448	206 887	114 710	83 474	8 703	1 164 197	99 853
1959 Dezember	218 877	11 122	11 861	195 894	107 184	79 288	9 422	97 101	8 642
1960 Januar	169 789	11 065	11 801	146 923	83 385	54 908	8 630	55 526	7 337
1960 Dezember	227 058	11 290	12 991	202 777	114 220	80 308	8 139	103 778	11 015
1961 Januar	189 887	11 226	12 954	165 707	96 304	61 643	7 760	66 931	8 930
Saarland									
1959	34 207	1 131	2 118	30 958	15 836	14 534	588	a)	a)
1960	31 160	1 117	2 109	27 934	15 302	12 167	465	175 469	20 766
1959 Dezember	31 040	1 125	2 134	27 781	15 215	12 089	477	14 653	2 030
1960 Januar	29 055	1 109	2 120	25 526	14 365	11 001	460	9 015	1 622
1960 Dezember	29 003	1 105	2 094	25 804	14 868	10 589	347	13 102	2 099
1961 Januar	28 018	1 085	2 051	24 882	14 403	10 132	347	9 130	1 744
Berlin (West)									
1959	44 638	1 334	3 627	39 677	22 526	14 758	2 393	245 171	27 811
1960	45 640	1 445	3 626	40 569	23 743	14 968	1 858	270 212	29 950
1959 Dezember	38 108	1 291	3 574	33 243	19 146	11 996	2 101	19 150	2 639
1960 Januar	36 370	1 242	3 471	31 657	18 406	11 217	2 034	14 802	2 412
1960 Dezember	45 035	1 461	3 673	39 901	23 709	14 631	1 561	25 431	3 022
1961 Januar	39 708	1 466	3 642	34 600	20 545	12 501	1 554	16 884	2 653

1) Angewählte Ergebnisse. - Bei den Jahresergebnissen - Monatsdurchschnitt. - a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbauf				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Schleswig-Holstein										
1959 JS	.	953 832	419 884	55 334	99 295	379 319	62 679	316 640		19 121
1960 JS	.	1 055 384	449 109	66 957	119 370	419 948	80 823	121 757	217 368	33 296
1959 Dezember	25	100 231	43 032	5 315	11 315	40 569	7 457	33 112		1 663
1960 Januar	25	54 561	22 509	3 360	5 902	22 790	4 224	3 881	14 685	1 048
1960 Dezember	26	115 989	47 594	6 876	14 099	47 420	10 167	13 712	23 541	4 705
1961 Januar	26	64 547	26 746	3 784	8 990	25 027	5 601	6 814	12 612	1 717
Hamburg										
1959 JS	.	888 423	327 197	-	193 143	368 083	87 191	280 892		9 558
1960 JS	.	994 106	360 377	-	228 451	405 278	99 513	96 862	208 903	7 745
1959 Dezember	25	91 912	31 075	-	21 559	39 278	10 843	28 435		1 213
1960 Januar	25	52 562	17 879	-	13 269	21 414	3 893	5 257	12 264	569
1960 Dezember	26	114 250	40 205	-	26 040	48 005	13 524	11 497	22 984	152
1961 Januar	26	59 808	21 366	-	13 985	24 457	4 515	8 000	11 942	293
Niedersachsen										
1959 JS	.	2 551 438	1 075 033	137 608	448 573	890 224	204 201	686 023		65 080
1960 JS	.	2 839 150	1 171 371	149 048	526 264	992 467	259 905	333 656	398 906	61 578
1959 Dezember	25	275 630	115 112	12 679	56 381	91 458	22 751	68 707		5 443
1960 Januar	25	149 279	60 204	6 164	32 156	50 755	11 767	15 009	23 979	2 478
1960 Dezember	26	304 831	122 879	16 797	52 794	112 361	30 193	37 579	44 589	7 894
1961 Januar	26	170 618	65 936	6 618	35 895	62 169	14 703	19 331	28 135	3 181
Bremen										
1959 JS	.	338 626	147 043	2 270	88 492	100 821	28 519	72 302		3 336
1960 JS	.	401 166	146 883	1 876	110 824	141 583	42 131	26 332	73 120	18 589
1959 Dezember	25	33 733	12 896	125	9 921	10 791	3 368	7 423		320
1960 Januar	25	23 574	7 042	64	7 037	9 431	2 203	1 560	5 668	393
1960 Dezember	26	44 488	15 305	103	12 615	16 465	6 006	2 769	7 690	1 386
1961 Januar	26	27 071	7 936	116	7 744	11 275	2 996	2 588	5 691	372
Nordrhein-Westfalen										
1959 JS	.	6 717 649	2 767 727	80 112	1 752 452	2 117 358	517 721	1 599 637		39 643
1960 JS	.	7 293 741	2 839 717	81 989	2 102 306	2 269 729	526 777	910 910	832 042	48 230
1959 Dezember	25	739 927	277 418	7 009	217 096	238 404	61 301	177 103		3 447
1960 Januar	25	425 587	150 366	5 261	123 352	146 608	32 837	48 569	65 202	2 284
1960 Dezember	26	814 445	289 944	7 372	249 223	267 906	61 569	110 946	95 391	4 781
1961 Januar	26	501 327	174 609	4 228	148 481	174 009	36 725	68 920	68 464	3 121
Hessen										
1959 JS	.	1 786 835	644 863	50 634	384 151	707 187	202 133	505 054		45 037
1960 JS	.	2 101 206	727 455	53 160	486 425	834 166	234 662	325 235	274 269	49 011
1959 Dezember	25	200 949	68 925	4 641	44 285	83 098	24 392	58 706		5 692
1960 Januar	25	148 671	45 211	3 737	37 469	62 254	17 137	9 999	35 118	4 569
1960 Dezember	26	224 955	73 798	4 487	50 083	96 587	26 745	42 796	27 046	4 904
1961 Januar	26	155 781	50 221	2 926	39 036	63 598	16 965	26 760	19 873	2 666
Rheinland-Pfalz										
1959 JS	.	1 142 063	414 585	30 224	203 979	493 275	98 212	395 063		58 104
1960 JS	.	1 354 641	460 417	37 582	282 003	574 639	126 081	263 447	185 111	70 400
1959 Dezember	25	124 333	42 571	3 280	23 507	54 975	12 554	42 421		9 228
1960 Januar	25	76 242	25 171	1 845	16 616	32 610	7 071	10 445	15 094	5 292
1960 Dezember	26	153 998	46 836	3 833	34 185	69 144	15 816	31 460	21 868	8 421
1961 Januar	26	86 584	26 963	2 187	19 828	37 606	8 958	13 581	15 067	4 731
Baden-Württemberg										
1959 JS	.	3 208 320	1 284 521	84 767	625 041	1 213 991	306 313	907 678		44 001
1960 JS	.	3 664 032	1 443 914	86 243	795 322	1 338 553	365 814	529 538	443 201	64 403
1959 Dezember	25	352 691	133 020	9 888	73 732	136 051	37 109	98 942		6 297
1960 Januar	24	199 537	70 576	4 986	44 804	79 171	19 896	25 500	33 775	3 074
1960 Dezember	26	399 534	156 024	6 657	85 983	150 870	38 942	59 146	52 782	8 302
1961 Januar	25	244 923	91 892	5 255	60 191	87 585	23 320	28 725	35 540	4 973
Bayern										
1959 JS	.	3 470 048	1 398 109	129 286	603 448	1 339 205	358 983	980 222		105 594
1960 JS	.	3 978 993	1 539 680	143 730	834 130	1 461 453	389 280	569 705	502 468	92 521
1959 Dezember	25	432 931	162 723	11 730	79 313	179 165	52 424	126 741		13 198
1960 Januar	24	247 445	97 814	5 742	51 974	101 915	30 764	28 292	42 859	6 593
1960 Dezember	26	441 113	166 942	11 973	93 636	168 562	43 730	69 261	56 571	10 764
1961 Januar	25	276 131	98 602	7 370	66 885	102 774	27 719	34 444	40 611	5 659
Saarland										
1959 JS a)	.	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609	179
1960 JS	.	57 165	16 473	215	15 153	25 324	8 103	17 221		60
1959 Dezember	25	36 501	8 685	212	9 317	18 287	5 820	3 950	8 517	29
1960 Januar	25	53 928	15 955	288	14 781	22 904	6 638	8 884	7 382	150
1960 Dezember	26	30 853	8 530	102	8 788	13 433	3 663	4 591	5 179	-
Berlin (West) 3)										
1959 JS	.	726 188	332 649	-	130 041	236 028	90 742	145 286		15 003
1960 JS	.	835 513	413 403	-	163 255	240 276	82 123	62 350	95 803	12 856
1959 Dezember	25	69 146	32 147	-	13 749	21 303	8 244	13 059		2 686
1960 Januar	25	50 709	21 893	-	11 761	15 986	5 029	2 029	8 928	779
1960 Dezember	25	89 606	43 203	-	17 555	26 735	9 286	8 172	9 277	1 165
1961 Januar	26	57 126	25 511	-	13 171	17 266	5 207	4 733	7 326	725

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeits- stunden für Streit- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Land- wirt- schaftli- cher Bau	Gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1959 JS	113 987	54 444	6 812	10 803	41 928	7 259	34 669	2 206	
1960 JS	111 548	50 041	7 521	12 369	41 617	8 450	10 696	22 471	
1959 Dezember	7 860	3 568	392	909	2 991	568	2 423	135	
1960 Januar	5 551	2 609	256	692	1 994	445	322	1 227	
1960 Dezember	7 974	3 558	487	950	2 979	648	732	1 599	
1961 Januar	6 533	2 830	354	832	2 517	635	573	1 309	
<u>Hamburg</u>									
1959 JS	89 182	34 926	-	18 706	35 550	8 204	27 346	571	
1960 JS	88 270	33 138	-	19 252	35 880	8 132	8 033	19 715	
1959 Dezember	6 299	2 288	-	1 428	2 593	655	1 928	46	
1960 Januar	5 126	1 611	-	1 383	2 132	460	456	1 216	
1960 Dezember	6 711	2 561	-	1 419	2 731	652	601	1 478	
1961 Januar	5 543	1 979	-	1 348	2 216	487	466	1 263	
<u>Niedersachsen</u>									
1959 JS	334 107	154 206	20 215	49 845	109 841	25 652	84 189	6 204	
1960 JS	327 615	142 468	20 018	55 323	109 806	27 961	36 006	5 629	
1959 Dezember	23 174	9 938	1 332	4 080	7 824	1 930	5 894	345	
1960 Januar	16 203	7 000	672	3 343	5 188	1 367	1 354	2 467	
1960 Dezember	21 950	9 269	1 259	3 919	7 503	2 031	2 283	3 199	
1961 Januar	16 921	7 004	702	3 571	5 644	1 647	1 581	2 416	
<u>Bremen</u>									
1959 JS	40 236	17 665	272	9 044	13 255	3 585	9 670	280	
1960 JS	40 365	15 581	189	10 493	14 103	4 074	2 835	7 194	
1959 Dezember	3 019	1 176	5	743	1 090	321	769	12	
1960 Januar	2 267	876	5	602	779	264	81	433	
1960 Dezember	3 107	1 153	7	902	1 045	311	217	517	
1961 Januar	2 509	924	3	770	812	270	149	393	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1959 JS	774 207	346 619	9 980	190 498	227 110	59 307	167 803	4 477	
1960 JS	744 015	314 413	9 849	196 817	222 936	54 196	76 778	4 228	
1959 Dezember	58 710	25 103	648	15 391	17 568	4 811	12 757	291	
1960 Januar	42 355	16 733	410	12 802	12 410	3 172	3 493	5 745	
1960 Dezember	53 557	21 544	514	15 303	16 196	4 018	5 469	6 709	
1961 Januar	46 858	17 591	335	14 781	14 151	3 710	4 455	5 886	
<u>Hessen</u>									
1959 JS	205 056	86 706	6 807	41 754	69 789	21 228	48 561	3 919	
1960 JS	205 587	79 643	6 544	48 033	71 367	22 097	23 697	3 638	
1959 Dezember	16 683	6 779	478	3 667	5 759	1 801	3 958	266	
1960 Januar	11 821	4 508	308	3 138	3 867	1 358	802	1 707	
1960 Dezember	15 425	5 717	387	3 745	5 576	1 751	1 917	1 908	
1961 Januar	11 854	4 270	218	3 294	4 072	1 411	1 263	1 398	
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1959 JS	144 551	64 349	4 520	24 820	50 862	12 767	38 095	4 012	
1960 JS	146 598	60 097	4 802	29 215	52 484	13 914	19 595	4 604	
1959 Dezember	10 985	4 577	263	2 141	4 004	1 112	2 892	363	
1960 Januar	6 894	2 696	128	1 704	2 366	739	674	953	
1960 Dezember	10 285	3 903	287	2 152	3 943	1 110	1 338	1 495	
1961 Januar	7 604	2 760	163	1 989	2 692	811	784	1 097	
<u>Saaren-Württemberg</u>									
1959 JS	369 859	168 536	12 900	67 127	121 296	34 010	87 286	3 457	
1960 JS	375 766	162 248	12 807	77 931	122 780	36 785	43 391	5 266	
1959 Dezember	26 988	11 643	909	5 349	9 087	2 649	6 438	314	
1960 Januar	19 591	7 861	593	4 128	6 009	1 855	1 720	2 434	
1960 Dezember	26 013	11 229	606	5 637	8 541	2 503	2 895	3 143	
1961 Januar	21 618	9 168	497	5 280	6 673	2 153	1 919	2 601	
<u>Bayern</u>									
1959 JS	421 876	191 068	22 131	73 119	135 558	40 240	95 318	9 429	
1960 JS	427 273	182 122	23 765	88 882	132 504	39 093	44 687	6 580	
1959 Dezember	33 608	14 192	1 223	7 078	11 115	3 598	7 517	822	
1960 Januar	19 077	7 799	452	4 984	5 842	2 187	1 256	2 399	
1960 Dezember	32 308	13 864	1 299	7 168	9 977	2 922	3 222	3 833	
1961 Januar	21 545	8 904	629	5 833	6 179	2 127	1 517	2 535	
<u>Saarland</u>									
1959 JS	63 084	21 016	141	14 906	27 021	8 381	18 640	6	
1960 JS	55 888	18 896	271	14 978	27 743	6 458	7 236	8 049	
1959 Dezember	4 195	1 334	24	1 041	1 796	595	1 201	6	
1960 Januar	2 608	732	12	781	1 083	359	279	445	
1960 Dezember	3 495	1 082	16	1 002	1 395	413	477	505	
1961 Januar	2 617	731	9	921	956	269	361	326	
<u>Berlin (West) 3)</u>									
1959 JS	82 356	37 440	-	15 068	26 668	10 016	16 652	1 077	
1960 JS	80 761	38 212	-	16 122	24 426	8 564	6 145	9 717	
1959 Dezember	5 977	2 654	-	1 281	1 849	669	1 180	70	
1960 Januar	4 820	2 093	-	1 133	1 459	545	216	699	
1960 Dezember	6 776	3 216	-	1 247	2 061	699	590	772	
1961 Januar	4 803	2 145	-	1 100	1 423	494	331	598	

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden zur Trümmerbeseitigung und Abruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JANUAR 1961

Vorbemerkung:

Ab Jahresbeginn 1961 werden die gewerblichen Betriebsgebäude, die zuvor bei den sonstigen Nichtwohngebäuden gezählt wurden, als besondere Gebäudegruppe ausgewiesen. Außerdem werden vom gleichen Zeitpunkt an die allgemeinbildenden und die berufsbildenden Schulen als "Darunterzahl" der sonstigen Nichtwohnbauten dargestellt. Für Vergleiche mit früheren Ergebnissen entspricht die Summe aus den gewerblichen Betriebsgebäuden und den sonstigen Nichtwohnbauten (einschl. der Schulen) der bisherigen Gruppe der sonstigen Nichtwohngebäude.

Ergebnisse:

Das Absinken der Baugenehmigungen zu Beginn jedes Jahres zeigte sich auch im Januar 1961. Die im Bundesgebiet ohne Berlin zum Bau freigegebenen 39 614 Wohnungen bedeuten gegenüber den Genehmigungen des Dezember 1960 eine Abnahme um knapp 13 000 Wohnungen (24,6 vH); das Ergebnis des Januar 1960 wurde indes um 8,8 vH übertroffen.

Bei den Nichtwohnbauten betrug der Rückgang - gemessen an dem umbauten Raum - nur 5,1 vH auf 13,1 Mill. cbm. Der Anteil der von den Betrieben und Unternehmen geplanten Bauvorhaben stieg dabei von 66,5 vH auf 73,8 vH. Gegenüber dem Januar 1960 ist das gesamte Volumen der Nichtwohngebäude um ein gutes Drittel höher, wobei der Anteil der Betriebe und Unternehmen von 65,9 vH auf 73,8 vH zunahm.

Für die Durchführung der genehmigten Bauvorhaben waren insgesamt fast 2 Mrd. DM veranschlagt. Auf die Wohnbauten entfielen hiervon über 1,1 Mrd. DM oder 57,0 vH gegenüber 60,0 vH im Dezember 1960. In den Stadtstaaten Hamburg und Bremen sowie in Niedersachsen lag der Anteil des Bauaufwands für Wohnbauten deutlich über dem Bundesdurchschnitt; in Hessen und Bayern betrug er dagegen nur knapp 54,0 vH.

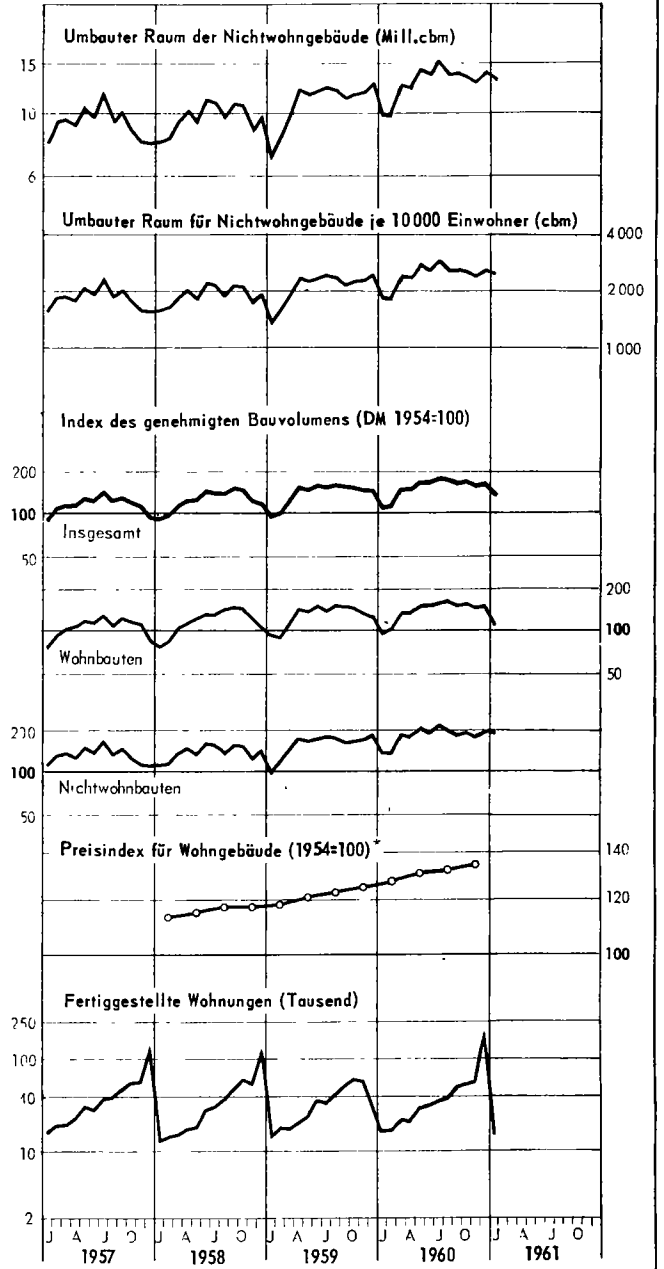
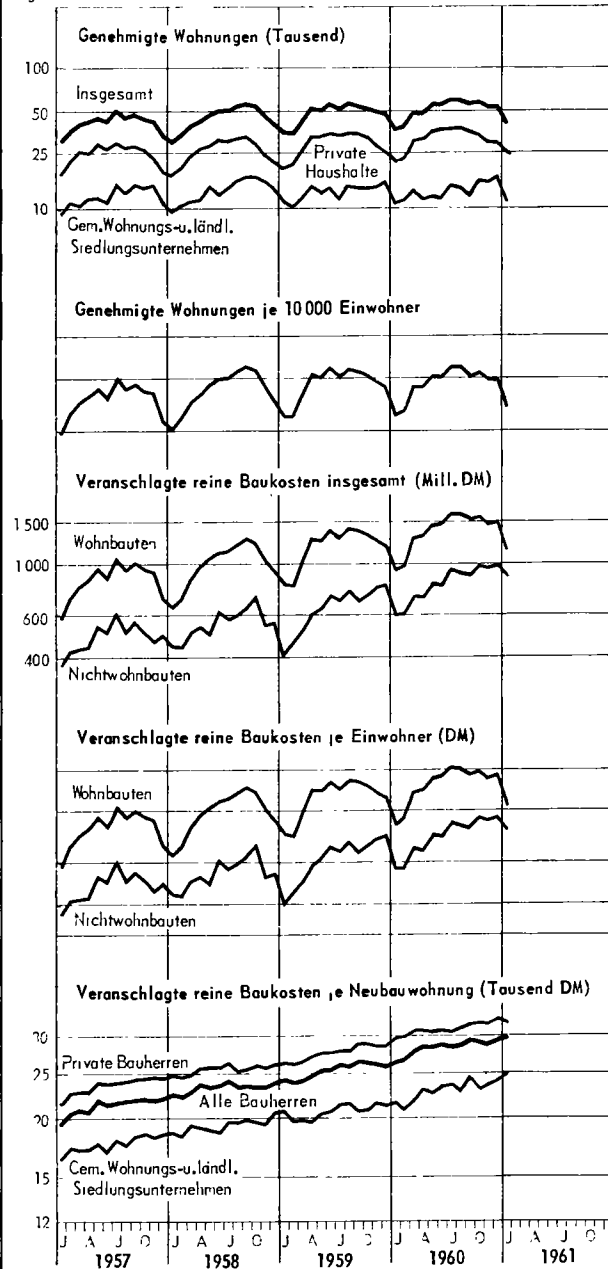
Die im Berichtsmonat als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben lagen bei den Wohnungsbauten geringfügig (3,4 vH) unter dem Ergebnis des gleichen Vorjahresmonats. Dagegen zeigte das Volumen der fertiggestellten Nichtwohnbauten eine erhebliche Zunahme um über die Hälfte auf 5 Mill. cbm umbauten Raumes. Bei den Nichtwohnbauten war der Anteil der Neubauten mit 95,8 vH erheblich größer als bei den Wohnbauten mit 83,9 vH.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

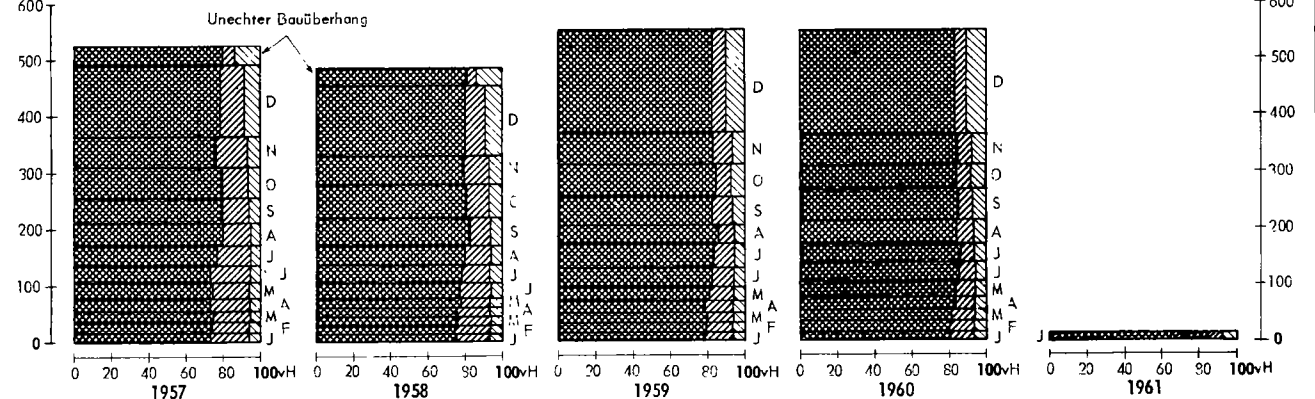


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11, 1959)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

STAT. BUNDESAMT 1064

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.		Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
			Neubau					Wiederaufbau				
			Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten
Wohn												
1	Behörden und Verwaltungen	157	252	643	45,1	19 592	3	8	12	1,0	665	
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 212	3 653	10 643	699,8	265 373	11	29	87	5,4	1 975	
3	Freie Wohnungsunternehmen	670	675	1 792	133,0	51 059	16	12	37	2,6	856	
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	519	489	1 221	88,1	35 951	11	38	95	5,8	3 112	
5	Private Haushalte	10 249	9 170	20 514	1 579,3	661 771	250	485	1 381	82,5	35 233	
6	Bauherren insgesamt	14 807	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	291	572	1 612	97,3	41 841	
Anstalts												
7	Behörden und Verwaltungen	74	504	16	-	56 904	5	42	3	-	4 491	
8	Betriebe und Unternehmen 3)	49	144	16	-	12 381	1	1	-	-	64	
9	Private Haushalte	9	49	4	-	4 701	-	-	-	-	-	
10	Bauherren insgesamt	132	697	36	-	73 986	6	43	3	-	4 555	
Büro												
11	Behörden und Verwaltungen	29	210	18	-	26 363	-	-	-	-	-	
12	Betriebe und Unternehmen 3)	113	426	44	-	36 787	6	58	19	-	5 585	
13	Private Haushalte	15	12	1	-	853	2	6	1	-	555	
14	Bauherren insgesamt	157	648	63	-	64 003	8	64	20	-	6 140	
Landwirtschaftliche												
15	Behörden und Verwaltungen	17	28	-	-	1 093	1	7	-	-	78	
16	Betriebe und Unternehmen 3)	1 461	1 609	51	-	40 003	38	57	-	-	1 068	
17	Private Haushalte	190	75	1	-	2 033	2	2	-	-	74	
18	Bauherren insgesamt	1 668	1 712	52	-	43 129	41	66	-	-	1 220	
Gewerbliche												
19	Behörden und Verwaltungen	55	168	7	-	15 921	1	-	1	-	27	
20	Betriebe und Unternehmen 3)	1 718	6 821	229	-	301 203	27	178	18	-	7 644	
21	Private Haushalte	173	225	34	-	9 772	4	5	-	-	217	
22	Bauherren insgesamt	1 946	7 214	270	-	326 896	32	183	19	-	7 888	
Sonstige Nicht												
23	Behörden und Verwaltungen	471	1 788	82	-	173 147	5	23	1	-	1 148	
24	Betriebe und Unternehmen 3)	412	337	11	-	19 269	2	1	-	-	13	
25	Private Haushalte	670	141	12	-	6 811	1	-	-	-	15	
26	Bauherren insgesamt	1 553	2 266	105	-	199 227	8	24	1	-	1 176	
darunter												
27	Behörden und Verwaltungen	92	841	31	-	84 578	-	-	-	-	-	
28	Betriebe und Unternehmen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	Bauherren insgesamt	92	841	31	-	84 578	-	-	-	-	-	
Sämtliche												
31	Behörden und Verwaltungen	803	2 950	766	45,1	293 020	15	80	17	1,0	6 409	
32	Betriebe und Unternehmen 3)	8 154	14 154	14 007	920,9	762 026	112	374	256	13,8	20 317	
33	Private Haushalte	11 306	9 672	20 566	1 579,3	685 941	259	498	1 382	82,5	36 094	
34	Bauherren insgesamt	20 263	26 776	35 339	2 545,3	1 740 987	386	952	1 655	97,3	62 820	

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

MIGUNGEN wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

Januar 1961²⁾

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Dfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>Gebäude</u>										
1	2	34	2,2	882	161	262	689	48,3	21 139	1
-	-	4	0,2	151	3 223	3 682	10 734	705,4	267 499	2
-	-	6	0,4	68	686	687	1 835	136,0	51 983	3
2	5	53	4,2	1 597	532	532	1 369	98,1	40 660	4
69	44	2 398	167,3	60 113	10 568	9 699	24 293	1 829,1	757 117	5
72	51	2 495	174,3	62 811	15 170	14 862	38 920	2 816,9	1 138 398	6
<u>Gebäude</u>										
3	60	4	-	9 773	82	606	23	-	71 168	7
2	1	6	-	3 260	52	146	22	-	15 705	8
-	-	1	-	1 350	9	49	5	-	6 051	9
5	61	11	-	14 383	143	801	50	-	92 924	10
<u>Gebäude</u>										
1	3	10	-	3 526	30	213	28	-	29 889	11
-	-	9	-	25 583	119	484	72	-	67 955	12
1	-	2	-	1 011	18	18	4	-	2 419	13
2	3	21	-	30 120	167	715	104	-	100 263	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	-	18	35	-	-	1 171	15
2	1	14	-	8 356	1 501	1 667	65	-	49 427	16
-	-	2	-	756	192	77	3	-	2 863	17
2	1	16	-	9 112	1 711	1 779	68	-	53 461	18
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	1 500	56	168	8	-	17 448	19
7	6	54	-	51 943	1 752	7 005	301	-	360 790	20
2	1	6	-	2 685	179	231	40	-	12 674	21
9	7	60	-	56 128	1 987	7 404	349	-	390 912	22
<u>Wohnbauten</u>										
4	81	9	-	15 879	480	1 892	92	-	190 174	23
-	-	4	-	3 653	414	338	15	-	22 935	24
-	-	4	-	1 444	671	141	16	-	8 270	25
4	81	17	-	20 976	1 565	2 371	123	-	221 379	26
<u>Schulen</u>										
-	-	2	-	6 949	92	841	33	-	91 527	27
-	-	-	-	13	-	-	-	-	13	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	2	-	6 962	92	841	33	-	91 540	30
<u>Bauvorhaben</u>										
9	146	57	2,2	31 560	827	3 176	840	48,3	330 989	31
13	13	150	4,8	94 611	8 279	14 541	14 413	939,5	876 954	32
72	45	2 413	167,3	67 359	11 637	10 215	24 361	1 829,1	789 394	33
94	204	2 620	174,3	193 530	20 743	27 932	39 614	2 816,9	1 997 337	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten									Nichtwohnbauten					
	insgesamt				darunter Neubau					Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten			
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung			je ehm umb. Raum	absolut	je ehm umb. Raum	
	1000 ehm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 ehm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 ehm	Anzahl	1000 DM	DM		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Januar 1961 ³⁾ nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	580	1 612	109,1	45 450	570	1 452	100,9	42 721	29 400	75	408	25	33 707	24 615	62
Hamburg	534	1 621	103,0	46 539	532	1 566	98,5	44 666	28 500	84	205	7	15 890	12 629	64
Niedersachsen	1 418	3 712	258,7	102 846	1 413	3 559	245,3	98 873	27 800	70	1 094	52	64 504	53 342	56
Bremen	166	495	33,9	12 929	135	365	26,5	10 058	27 600	75	75	2	6 082	2 337	34
Nordrhein-Westf.	4 636	12 222	852,9	338 740	4 359	11 017	776,2	308 989	28 000	71	4 301	138	267 706	220 047	53
Hessen	1 607	4 073	306,5	116 797	1 543	3 672	274,7	104 959	28 600	68	1 227	53	99 762	77 925	68
Rheinland-Pfals	1 056	2 603	194,6	76 111	975	2 039	164,2	64 757	31 800	66	859	78	60 032	52 571	63
Baden-Württembg.	2 162	5 836	426,1	185 854	2 096	5 100	386,9	168 179	33 000	80	1 931	136	131 316	113 332	59
Bayern	2 421	6 027	471,4	183 398	2 340	5 451	420,1	166 845	30 600	71	2 624	190	156 283	129 961	51
Saarland	282	719	60,7	29 734	276	592	52,0	23 699	40 000	86	346	13	23 657	20 482	59
Berlin (West)	420	1 525	90,0	33 962	271	886	55,3	20 673	23 300	76	239	7	23 839	17 293	83

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat Januar 1961¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	darunter Neubau				Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter	
	insgesamt	insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
	je Gebäude				DM	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	DM	DM	DM	
	Anzahl	obm	Anzahl	DM												
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	764	757	753,0	1,9	19,77	1 612	7,0	69,5	2,8	28,4	4,6	7,9	56,3	29 400	25 100	31 900
Hamburg	523	522	1 019,2	3,0	25,44	1 621	8,9	62,8	0,0	56,0	13,6	0,7	29,7	28 500	26 700	30 800
Niedersachsen	1 602	1 599	883,7	2,2	15,69	3 712	5,7	68,9	1,8	34,0	4,3	1,2	58,7	27 800	21 800	31 300
Bremen	210	186	725,8	2,0	18,55	495	7,1	70,1	0,2	54,3	12,7	5,3	27,5	27 600	25 000	39 500
Nordrhein-Westfalen	4 354	4 213	1 034,7	2,6	21,53	12 222	7,8	69,8	1,2	31,2	3,0	4,5	60,1	28 000	23 200	30 300
Hessen	1 673	1 639	941,4	2,2	24,65	4 073	8,6	74,2	1,3	32,3	1,9	2,6	61,9	28 600	22 700	32 000
Rheinland-Pfalz	1 077	1 011	964,4	2,0	22,43	2 603	7,7	77,6	2,9	19,4	5,8	1,0	70,9	31 800	29 000	35 300
Baden-Württemberg	2 193	2 158	971,3	2,4	24,29	5 836	7,6	75,6	1,5	19,4	5,6	1,9	71,6	33 000	30 100	33 900
Bayern	2 511	2 462	950,4	2,2	19,45	6 027	6,4	76,8	3,4	14,1	6,5	6,2	69,8	30 600	25 700	31 800
Saarland	263	260	1 061,5	2,3	28,29	719	6,8	87,4	0,2	31,4	-	-	68,4	40 000	38 700	40 900
Zusammen	15 170	14 807	961,6	2,4	21,33	38 920	7,3	72,5	1,8	27,6	4,7	3,5	62,4	29 700	24 900	32 300
Berlin (West)	209	168	1 613,1	5,3	15,40	1 525	6,9	58,5	1,8	47,7	3,0	6,6	40,9	23 300	22 000	25 500
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	95	91	1 439,6	4,4	15,98	437	6,5	60,6	4,8	39,1	6,9	10,5	38,7	24 700	23 300	26 500
Hamburg	523	522	1 019,2	3,0	25,44	1 621	8,9	62,8	0,0	56,0	13,6	0,7	29,7	28 500	26 700	30 800
Niedersachsen	248	247	1 846,2	5,6	19,50	1 421	8,4	61,9	2,1	58,7	2,3	0,9	36,0	23 000	20 900	26 300
Bremen	210	186	725,8	2,0	18,55	495	7,1	70,1	0,2	54,3	12,7	5,3	27,5	27 600	25 000	39 500
Nordrhein-Westfalen	1 624	1 516	1 290,9	3,5	19,40	6 244	7,5	66,2	0,6	35,1	5,1	5,2	54,0	26 100	23 000	28 600
Hessen	308	286	1 237,8	3,5	20,99	1 188	8,2	67,2	0,3	48,8	5,1	7,5	38,3	25 200	20 500	32 000
Rheinland-Pfalz	147	133	1 503,8	3,7	26,04	701	10,4	65,6	2,4	29,2	21,3	1,6	45,5	27 000	28 300	40 200
Baden-Württemberg	332	315	1 527,0	4,1	25,15	1 448	7,3	77,7	1,7	31,4	13,9	3,8	49,2	34 600	34 300	35 600
Bayern	465	444	1 254,5	3,5	19,72	1 753	7,0	69,1	3,5	5,3	13,8	7,4	70,0	28 300	35 100	26 400
Saarland	21	18	1 944,4	11,8	74,97	237	18,4	88,5	-	75,9	-	-	24,1	41 500	38 300	58 800
Zusammen	3 973	3 758	1 301,8	3,6	21,13	15 545	7,8	66,6	1,3	37,8	8,5	4,5	47,9	27 300	24 900	29 500
Berlin (West)	209	168	1 613,1	5,3	15,40	1 525	6,9	58,5	1,8	47,7	3,0	6,6	40,9	23 300	22 000	25 500

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	darunter Neubau				Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	ins- gesamt	Umbauter Raum	Wohn- ungen								Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte
	ins- gesamt		ins- gesamt		je Gebäude									
Anzahl		obm		Anzahl	DM	1000 obm	obm			DM				
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	269	262	1 507,6	0,06	14,66	408	1 775	27,0	69,1	3,9	62,3	101,1	48,7	34,0
Hamburg	88	87	2 264,4	0,05	8,69	205	1 121	5,4	78,5	16,1	64,1	167,9	52,0	85,8
Niedersachsen	478	470	2 027,7	0,07	9,84	1 094	1 669	42,3	56,7	1,0	56,0	93,3	36,6	48,8
Bremen	44	36	1 888,9	0,06	8,72	75	1 076	4,0	94,7	1,3	34,4	27,0	34,7	21,0
Nordrhein-Westfalen	1 162	1 142	3 624,3	0,09	17,02	4 301	2 734	20,8	71,7	7,5	53,2	104,6	38,8	43,9
Hessen	486	473	2 433,4	0,08	21,05	1 227	2 590	31,5	65,9	2,6	67,7	102,0	53,2	36,9
Rheinland-Pfalz	428	411	2 046,2	0,15	17,69	859	2 532	29,7	68,9	1,4	62,5	93,2	49,5	35,6
Baden-Württemberg	1 020	1 013	1 893,4	0,11	17,17	1 931	2 524	18,8	79,0	2,2	59,1	102,4	49,1	50,4
Bayern	1 522	1 487	1 701,4	0,10	16,58	2 624	2 783	14,6	83,7	1,7	51,4	100,7	42,6	62,5
Saarland	76	75	4 600,0	0,09	22,51	346	3 292	13,0	87,0	0,0	59,4	119,5	50,6	0,0
Zusammen	5 573	5 456	2 297,8	0,10	16,09	13 070	2 449	22,3	73,8	3,9	56,4	101,3	43,9	48,1
Berlin (West)	64	53	3 924,5	0,13	10,82	239	1 084	32,6	66,5	0,9	83,1	127,8	61,4	32,5
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	63	63	2 015,9	0,03	19,89	127	1 888	19,7	74,8	5,5	65,2	91,5	61,8	16,3
Hamburg	88	87	2 264,4	0,05	8,69	205	1 121	5,4	78,5	16,1	64,1	167,9	52,0	85,8
Niedersachsen	86	80	4 450,0	0,14	17,89	496	2 947	59,9	40,1	0,0	68,8	93,7	49,2	0,0
Bremen	44	36	1 888,9	0,06	8,72	75	1 076	4,0	94,7	1,3	34,4	27,0	34,7	21,0
Nordrhein-Westfalen	525	515	5 718,4	0,15	21,89	3 069	3 707	17,1	76,8	6,1	50,1	104,3	37,8	49,0
Hessen	120	111	4 955,0	0,20	37,27	622	4 316	27,0	71,5	1,5	78,1	122,8	64,2	43,7
Rheinland-Pfalz	43	41	6 951,2	0,27	34,91	289	4 270	30,8	69,2	0,0	74,7	104,6	61,0	0,0
Baden-Württemberg	177	175	3 680,0	0,17	27,09	650	3 290	15,5	82,2	2,3	75,1	109,0	69,4	49,5
Bayern	190	184	3 635,9	0,08	23,77	714	2 865	22,0	77,0	1,0	72,1	94,7	65,9	42,3
Saarland	12	12	2 250,0	0,17	15,27	27	2 098	0,0	100,0	-	65,4	0,0	64,6	-
Zusammen	1 348	1 304	4 500,0	0,14	22,07	6 274	3 157	21,9	73,9	4,2	61,0	104,4	49,9	52,8
Berlin (West)	64	53	3 924,5	0,13	10,82	239	1 084	32,6	66,5	0,9	83,1	127,8	61,4	32,5

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.- 2) D.h. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländliche Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume

im Monat Januar 1961⁰

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten		
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten										
	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit								
						Geb. Gem. Wohn.-u. idl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2				3			4	5 u. mehr
									Wohnräume einschl. Küchen								
Anzahl	1000 qm	Anzahl															
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																	
1955 Januar	1 848	2 356	517	4 121	13 924	1 009	3 991	14 441	1 866	5 759	5 065	1 751	51 485	33			
1956 Januar	2 426	3 139	309	4 957	15 734	1 136	3 995	16 043	1 666	5 435	6 489	2 453	59 688	81			
1957 Januar	2 346	3 174	466	5 200	16 087	1 421	5 316	16 553	1 645	5 322	7 255	2 331	61 909	27			
1958 Januar	1 958	2 263	151	4 521	12 735	1 159	3 631	12 886	1 018	3 536	5 642	2 690	50 672	21			
1959 Januar	2 384	3 498	198	4 793	14 322	1 189	3 865	14 520	1 260	3 489	6 271	3 500	57 833	42			
1960 Januar	2 274	3 272	269	5 570	16 431	1 146	4 207	16 700	1 378	4 177	7 398	3 747	66 349	24			
Bundesgebiet ohne Berlin																	
1959 Januar	2 435	3 551	203	4 926	14 725	1 226	3 935	14 928	1 286	3 640	6 390	3 612	59 500	42			
1960 Januar	2 316	3 314	275	5 709	16 772	1 176	4 274	17 047	1 401	4 300	7 520	3 826	67 761	24			
1961 Januar	2 132	5 015	291	5 996	16 177	1 176	3 924	16 468	1 444	3 364	6 891	4 769	67 498	20			
und zwar:																	
Neubau absolut in vH	2 070 97,1	4 802 95,8	211 72,5	5 767 96,2	13 567 83,9	1 159 98,6	3 776 96,2	13 778 83,7	1 040 72,0	2 588 76,9	5 958 86,5	4 192 87,9	57 617 85,3	20 100,0			
Wiederaufbau absolut in vH	59 2,8	208 4,1	24 8,3	211 3,5	1 318 8,1	17 1,4	140 3,6	1 342 8,1	256 17,7	409 12,2	538 7,8	139 2,9	4 704 7,0	-			
Sonstige Baumaßnahmen absolut in vH	3 0,1	5 0,1	56 19,2	18 0,3	1 292 8,0	-	8 0,2	1 348 8,2	148 10,3	367 10,9	395 5,7	438 9,2	5 177 7,7	-			
Berlin (West)																	
1955 Januar	26	67	4	60	1 019	24	522	1 023	137	620	238	28	3 142	-			
1956 Januar	49	87	9	165	1 559	59	140	1 568	272	692	455	149	5 128	6			
1957 Januar	69	64	5	161	1 917	21	453	1 922	503	786	503	130	5 787	2			
1958 Januar	70	144	8	117	1 140	25	359	1 148	256	518	299	75	3 526	-			
1959 Januar	94	101	9	248	2 251	106	1 121	2 260	511	679	894	176	7 401	-			
1960 Januar	98	145	15	251	3 517	48	1 290	3 532	1 135	1 141	995	261	11 229	-			
1961 Januar	65	238	12	260	2 978	69	828	2 990	730	1 184	818	258	9 463	-			
und zwar:																	
Neubau absolut in vH	45 69,2	198 83,2	6 50,0	170 65,4	1 651 55,4	68 98,6	803 97,0	1 657 55,4	375 51,4	584 49,3	505 61,7	193 74,8	5 439 57,5	-			
Wiederaufbau absolut in vH	18 27,7	38 16,0	4 33,3	87 33,5	1 256 42,2	1 1,4	24 2,9	1 260 42,1	333 45,6	579 48,9	292 35,7	56 21,7	3 840 40,6	-			
Sonstige Baumaßnahmen absolut in vH	2 3,1	2 0,8	2 16,7	3 1,1	71 2,4	-	1 0,1	73 2,5	22 3,0	21 1,8	21 2,6	9 3,5	184 1,9	-			

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume

im Monat Januar 1961⁰

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten										
	Gebäude	darunter Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten					Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau	
						über	unter							
						50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen							
Schleswig - Holstein	366	359	2,0	817	3,6	21,5	78,5	8,0	14,3	46,0	31,7	4,2	4,3	
Hamburg	76	62	6,1	541	3,0	100,0	-	35,9	19,8	31,0	13,3	2,7	3,3	
Niedersachsen	935	930	1,8	1 839	2,8	33,0	67,0	3,3	14,8	44,1	37,8	4,6	4,1	
Bremen	79	70	3,8	350	5,0	100,0	-	12,0	14,9	59,7	13,4	4,0	2,6	
Nordrhein - Westfalen	1 708	1 607	2,7	5 219	3,3	56,3	43,7	8,0	20,1	46,1	25,8	4,2	3,4	
Hessen	642	622	2,3	1 742	3,7	33,0	67,0	8,3	19,2	41,7	30,8	4,3	2,8	
Rheinland - Pfalz	327	309	1,8	755	2,2	35,1	64,9	6,5	22,8	34,7	36,0	4,3	3,9	
Baden - Württemberg	1 268	1 231	2,2	3 551	4,6	27,6	72,4	8,0	21,2	39,3	31,5	4,3	4,0	
Bayern	493	476	2,5	1 390	1,5	37,6	62,4	13,4	27,1	33,8	25,7	3,9	4,3	
Saarland	102	101	2,0	264	2,5	-	100,0	2,6	48,5	25,4	23,5	3,7	5,5	
Zusammen	5 996	5 767	2,4	16 468	3,1	42,2	57,8	8,8	20,4	41,8	29,0	4,2	3,5	
Berlin (West)	260	170	9,7	2 990	13,6	100,0	-	24,4	39,6	27,4	8,6	3,3	3,0	

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70 - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 066	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
2.Vj.	53 664	1 775 842	7 353	573 412	797 320	405 110	457 179	755 851	562 813
3.Vj.	68 973	2 386 259	8 821	733 130	1 101 262	551 867	585 796	1 034 341	766 122
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
2.Vj.	19 364	745 783	2 675	205 493	330 763	209 528	238 954	237 136	269 692
3.Vj.	18 600	754 983	918	215 315	335 679	203 988	234 271	240 985	279 727
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929
2.Vj.	17 255	605 916	2 547	166 161	268 675	171 080	191 157	191 268	223 492
3.Vj.	16 743	575 632	477	162 009	261 437	152 186	175 684	184 077	215 872

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁵⁾

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
	insgesamt	1 - 2	3	4	5	6 u. mehr	insgesamt	1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839
2.Vj.	17 263	1 564	3 116	5 709	3 850	3 024	36 401	2 467	9 246	17 601	5 274	1 813
3.Vj.	25 324	1 494	5 217	9 493	5 052	4 068	43 649	3 071	11 655	20 030	6 537	2 356

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁶⁾

Zeit	insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 9)	Vonstige Wohnungen	sonstige 11)
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976
2.Vj.	19 573	46 645a)	3 436	24 244	1 070	15 932	15 662	21 993	15 752	5 778	7 435	4 361
3.Vj.	26 061	60 167a)	3 910	28 552	1 090	22 054	21 722	31 351	21 996	8 232	8 394	3 821

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden.- 5) Alle Förderungstypen zusammen.- 6) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen.- 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 10) D.s. Vertriebene, Kriegesnachgeschädigte und Märfonds-berechtigte.- 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
Anzahl						
1960 Oktober	14 200	12 600	1 600	14 400	12 700	1 700
November	14 800	10 800	4 000	11 700	9 900	1 800
Dezember	...	...	...	...	...	...
MD 1957 = 100						
1960 Oktober	100,3	103,8	78,4	98,5	102,3	78,5
November	104,2	89,0	200,4	80,1	79,7	82,2
Dezember	...	...	...	...	...	...

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

		Beschäftigte Arbeitnehmer					
Zeit		darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
Land	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Kohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermo- belherstellung) (39 c 1)	Schornstein- u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
<u>30. September 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	790 627	102 292	1 566	80 273	9 082	10 924	447
Hamburg	819 853	67 128	2 251	44 282	9 106	10 973	516
Niedersachsen	2 370 786	283 992	4 626	224 911	23 446	29 581	1 428
Bremen	297 503	20 600	613	14 147	2 569	3 112	159
Nordrh.-Westf.	6 549 902	662 025	15 979	474 061	69 352	99 000	3 633
Hessen	1 739 952	186 130	4 151	127 755	18 394	34 847	983
Rheinl.-Pfalz	1 130 549	144 539	2 805	107 554	12 587	20 730	863
Baden-Württbg.	2 974 085	290 025	7 999	194 005	29 735	57 312	974
Bayern	3 350 487	387 669	5 164	300 139	34 967	44 950	2 449
Saarland	353 072	35 673	1 480	23 369	3 358	7 298	168
<u>Berlin (West)</u>							
1960 September	890 222	74 975	1 366	48 851	11 333	12 640	785

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit - Beruf - Land	Arbeitslose		Notstands - arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 D	479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	.
1960 D	237 427 r	53 057 r	6 396 r	301 387	36 055	454 312	80 700
1960 Oktober	121 731	6 138	3 794	306 214	28 833	502 492	96 179
November	136 355	10 257	2 700	274 016	28 591	447 259	84 872
Dezember	271 597	65 422	1.483	230.003	24 121	376 823	54 403
1961 Januar	390 143 a)	130 033	2 265	253 028 b)	25 941	452 056	75 312
Februar	292 458 p	...	...	...	...	...	...
Januar 1961 nach ausgewählten Berufen							
Maurer	.	33 207	.	.	4 018	.	17 150
Zimmerer (o.Helfer)	.	6 706	.	.	1 400	.	11 585
Dachdecker (o.Helfer)	.	1 629	.	.	170	.	590
Malier u. Lackierer	.	18 286	.	.	4 180	.	4 179
Januar 1961 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	26 776	5 796	489	13 219	1 505	9 318	742
Hamburg	6 731	656	452	25 997	1 438	14 745	567
Niedersachsen	68 888	17 663	640	25 613	3 517	34 957	4 456
Bremen	5 523	341	-	14 264	380	3 365	378
Nordrhein-Westfalen	62 945	13 400	4	73 719	7 517	150 721	22 123
Hessen	20 731	5 743	154	23 938	1 668	43 880	8 561
Rheinland-Pfalz	33 489	12 286	13	10 222	1 811	19 372	2 717
Baden-Württemberg	13 473	1 561	119	36 348	3 217	104 504	24 183
Bayern	148 150	71 654	394	25 989	4 155	66 497	10 617
Saarland	3 437	933	-	3 719	733	4 697	968
Berlin (West)							
1961 Januar	32 601	7 497	> 651	15 489	1 397	10 241	96
Februar	29 452 p	...	...	...	...	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- a) einschl. 2 071 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) einschl. 45 521 Vermittlungen von nicht arbeitslosen Arbeitssuchenden.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

3. Umfang und Dauer der Streiks⁰

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks mitgeteilt. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl				1 000	1 000 DM	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 MD 2)	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 868	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 483 080	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 811	21 684 679
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 893	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 362	22 932 318
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 123 405	3 301 877	1 179 509	23 410 814
Dezember	53 405	7 892 076	1 503 821	6 388 255	1 115 233	3 461 166	1 307 635	23 508 136
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 095 996	3 137 991	1 182 546	21 872 387
Industrie der Steine und Erden								
1958 MD 2)	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1960 Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 782	35 563	226 219	43 868	124 123	24 186	670 519
November	5 177	258 665	35 439	223 226	43 081	127 358	25 668	655 711
Dezember	5 171	247 246	...	...	40 434	125 744	29 745	551 959
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-Gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 554	54 420
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Okttober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 929
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	53 957
Dezember	248 817	38 121	12 898	10 864	21 741	15 764	3 504	50 501
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Umsatz (1000 DM)								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	8 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Okttober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 018	7 240	89 953
Dezember	556 564	62 177	33 669	14 934	93 403	38 702	6 048	77 038
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
 noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 530
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447
Dezember	5 342	20 120	39 456	6 065	8 017	3 303
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324
Umsatz (1000 DM)						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961
Dezember	12 546	46 599	87 205	13 921	22 426	7 156
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605

Zeit	Sagewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. Gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 706	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 382
November	87 902	21 868	6 011	15 778	194 772	76 242	29 844
Dezember	87 329	21 526	5 895	15 730	194 634	76 018	29 732
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Umsatz (1000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	347 152	177 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	427 713	144 716	67 947
November	231 955	55 009	10 412	38 964	451 024	148 611	80 825
Dezember	216 686	57 036	9 424	35 049	388 214	213 526	118 982
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	368 308	129 951	66 659

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾
 Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Eisenbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)								
		t				1 000 t				1 000 cbm			
1960 MD	...	...	...	...	...	8 036,7p	2 088,4p	199,4p	83,7p	1 261,2p	669,7p	757,4p	100,2p
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
1960 Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0
1960 Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
1960 Juli						9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
1960 August	64 984	8 003	7 928	10 420	9 534	9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6
1960 September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7
1960 Oktober						9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
1960 November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
1960 Dezember	20 693	...	...	...	...	6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9
1961 Januar	16 617	...	...	...	...	4 438,9	1 158,3	83,8	61,4	810,9	335,8	129,8	42,6

Zeit	noch: Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen und Promax	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.										
	1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t			1 000 cbm
1960 MD	3 445p	86,2p	31,9p	69,9p	9 570p	12 447	220,5p	3 797p	4 641,7p	535,6p	53,8p	96,7	...
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650,0
1960 Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	730,0
1960 Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670,0
1960 Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720,0
1960 August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710,0
1960 September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680,0
1960 Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630,0r
1960 November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610,0r
1960 Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590,0r
1961 Januar	3 049	50,2	18,6	57,2	6 812	8 175	239,9	3 717	2 112,6	412,7	54,2	44,5	530,0

Zeit	Holzbauten- und Bauelemente						Stahlbau-Erzeugnisse 16)						
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz			Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Sperr- turen, Treppen und Fenster- rahmen	Rolläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen					Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)
	1 000 DM					1 000 DM	1 000 St		1 000 qm				
1960 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 734	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756
1960 2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 851	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664
1960 3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	2 039	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391
1960 4. Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativ erhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMF, E. L. u. F.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitsmäßig)

Zeit	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	212	214	236	243	258	246	246
1960	...	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261 _p
1961	...	249 p											
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	119	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	183	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	...	142	149	210	249	256	276	246	243	246	235	252	192 _p
1961	...	156 p											
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	...	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	137 _p
1961	...	137 p											

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeit	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Instal.- u. s- bedarf für Gas und Wasser	Kleisenwaren und Bauartikel	Haus- und Kuchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meßziffern 1954 = 100²⁾							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1960 D	174	136	170	205	176	217	178
1959 November	168	129	169	189	196	248	155
Dezember	152	112	165	194	192	294	142
1960 Januar	82	101	110	155	125	165	98
1960 November	183	141	199	223	207	278	171
Dezember	160	123	187	229	209	316	160
1961 Januar 4)	100	120	140	198	144	200	134
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾							
Januar 1961 gegen Dezember 1960	- 37	0	- 26	- 14	- 31	- 38	- 17
Januar 1960 gegen Dezember 1959	- 46	- 10	- 33	- 20	- 35	- 44	- 31
Januar 1961 gegen Januar 1960 4)	+ 22	+ 20	+ 25	+ 27	+ 15	+ 18	+ 35

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen.- 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetrossene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden									Zement								
	Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)				Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)			
		insgesamt	Gewerblicher 3)	Werkverkehr 4)		insgesamt	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Versand nach dem Ausland 8)		insgesamt	Gewerblicher 3)	Werkverkehr 4)		insgesamt	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Versand nach dem Ausland 8)
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1958 MD	1 737,9	871,2	755,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4
1959 MD	1 699,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	103,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2
1960 MD	...	...	...	...	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	...	...	...	...	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5
1960 1. Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1
2. Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7 ^r	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6
3. Vj.	6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7
4. Vj.	...	...	...	...	8 606,8	419,8	8,2	333,8	37,7	...	...	...	...	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeselgenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. mobelfernverkehrs.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller flaggen nachgewiesen.- 6) einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschl. des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2; "Seeschiffahrt im" und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im".

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion 4)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960 5)	246	18 a)	68 a)	196	25 769	462	953	25 278	...	...	...	...
1960 Juli	22	2	6	18	2 698	43	88	2 653	720	405	22	1 003
August	22	1	6	17	2 539	50	84	2 505	710	417	18	1 109
September	22	1	6	17	2 452	48	86	2 414	680	375	23	1 032
Oktober	21	1	5	17	2 395	29	85	2 339	630 r	373	19	984 r
November	20	1	5	16	2 160	25	80	2 105	610 r	347	20	937 r
Dezember	21	2	6	17	1 663	16	80	1 599	590 r	...	...	...
1961 Januar	17	1	5	13	1 158	4	113	1 049	530	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr - / - Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 4) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 5) Vorläufige Ergebnisse.- a) Differenzen gegenüber den Monatszahlen infolge Runden entstanden.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 Juli	48 555,8 ¹⁾	2 955,2	2 484,3	4,4	+ 475,3	30 738,5 ²⁾	1 703,4	1 435,6	1,8	+ 269,6
August	49 031,1	2 735,5	2 147,5	2,8	+ 590,8	31 008,1	1 643,0	1 252,4	1,6	+ 392,2
September	49 621,9	2 580,1	2 134,8	3,2	+ 448,5	31 400,3	1 544,9	1 240,1	1,6	+ 306,4
Oktober	50 070,4	2 792,4	2 076,6	2,9	+ 718,7	31 706,7	1 741,5	1 271,3	1,5	+ 471,7
November	50 789,1	2 524,4	2 162,6	10,7	+ 372,5	32 178,4	1 539,9	1 306,5	1,5	+ 234,9
Dezember	51 161,6	3 524,4	3 329,7	1 757,2	+ 1 951,9	32 413,3	2 189,0	2 059,8	1 181,1	+ 1 310,3
1961 Januar	53 113,5	...	...	...	...	33 723,6	...	...	...	...

1) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 2) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischens-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	938,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960 Oktober	38 207	739,4	240,9	33,2	83,3	8 236,5	449,3	18 808,6	4 672,6	1 091,8
November	38 425	710,3	210,7	15,0	85,4	8 290,9	452,5	19 122,9	4 745,4	1 117,1
Dezember 4)	196 048	3 612,4	1 227,1	8,5	112,3	9 340,8	482,0	19 451,9	4 829,2	1 193,0
1961 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960 Oktober	24 320	496,5	164,4	23,5	50,3	4 982,4	191,5	10 412,3	2 976,6	640,7
November	21 500	416,2	114,3	9,9	49,9	4 969,6	195,2	10 638,4	3 039,1	558,1
Dezember 4)	106 521	2 134,2	716,7	5,2	71,0	5 577,2	197,9	10 755,6	3 096,5	932,3
1961 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkasse										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960 Oktober	13 887	242,9	76,5	9,7	33,1	3 254,1	257,8	8 396,4	1 696,0	251,1
November	16 925	294,0	96,5	5,2	39,6	3 321,3	257,2	8 484,5	1 706,3	259,0
Dezember 4)	89 527	1 478,2	510,4	3,3	41,3	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Ergebnisse.
 Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Geserbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1960 31.7.	24 834 258	18 167 984	2 864 556	1 094 850	2 706 868
31.8.	25 156 662	18 381 189	2 910 153	1 105 945	2 759 375
30.9.	25 427 249	18 595 522	2 912 100	1 116 675	2 802 952
31.10.	25 750 953	18 773 215	2 990 569	1 132 387	2 848 782
30.11.	26 030 427	18 973 821	3 023 351	1 145 904	2 887 351
31.12.	26 390 537	19 276 495	3 045 475	1 161 876	2 906 691
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
31.1.1961 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	313 577	207 492	22 449	17 013	66 623
Hamburg	882 921	400 189	432 533	49 309	890
Niedersachsen	2 704 046	1 696 927	141 669	139 715	725 735
Bremen	926 424	702 566	193 127	27 362	3 369
Nordrhein-Westfalen	2 636 982	1 989 792	425 675	128 584	92 931
Hessen	2 879 563	2 224 829	258 819	105 383	290 532
Rheinland-Pfalz	537 741	409 878	79 911	44 295	3 657
Baden-Württemberg	5 030 894	4 282 424	329 551	206 018	212 901
Bayern	6 376 299	4 979 812	909 854	279 760	206 873
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 327 656	2 511 452	278 026	174 128	1 364 050
31.1.1961 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	15 378 366	10 946 050	2 279 594	1 066 333	1 086 389
Darlehen a. öffentl. Mitteln	9 267 347	7 395 998	43 262	31 707	1 796 380
Darlehen a. sonst. Mitteln	1 970 390	1 063 313	748 758	73 527	84 792

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959. einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 = 100

Zeit ¹⁾	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen	
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien				
			zusammen	darunter			zusammen	zusammen	darunter		
				Zement-industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden				Glas-industrie		Hoch- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9	
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3	
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1	
	527,2	516,5	395,0	473,8	453,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2	
	Marz	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1	
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9	607,0	
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9	711,0	
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8	
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6	
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3	
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3	
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7	
Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4	799,6	
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1	783,0	
	Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	734,0	734,2	976,8	778,4	

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII / 26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Konkurse 1)						Vergleichsverfahren						Insolvenzen 2)								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter					insgesamt	darunter							
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden			Baugewerbe 3)			Steine und Erden			Baugewerbe 3)			Steine und Erden				
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)		Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen		Indu- strie 4)	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	-	2 762	283	82	201	34	23	11
1959 1. Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	1	-	710	83	25	58	10	7	3
2. Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3. Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	1	-	689	62	17	45	8	7	1
4. Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1. Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2. Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3. Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1
4. Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

I. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe⁰

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,44	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	87,44	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	87,44	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	86,99	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	86,99	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77

Zeit	Portlandement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern
	10 t					1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangestation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauglasung, 2. Sorte Ed, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. b) Ohne Saarland und Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 1000 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,38	234,80	205,78	160,25
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00 a)
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,36
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	...	...	243,76 p	200,66 p	166,88
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,5	6,42	...	...	243,70 p	196,72 p	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20 p	10,34	111,5 p	6,41	...	...	...	...	...

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Papiersack.- 5) Portland - a, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Ungerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1960 D	126	155	139	155	146	138	153	140	139	119	158	184
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179
April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	157	180
Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	180
Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	181
Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	187
August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	158	187
September	127	157	140	155	148	138	153	140	141	120	158	187
Oktober	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	158	189
November	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	159	189
Dezember	127	158	140	155	148	138	154	140	141	120	159	189
1961 Januar	128	158	140	155	148	138	153	140	141	120	161	189

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Zeit	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer-	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer-	Dach- dek- kungs-	Klemp- ner-	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120
1960 D 2)	131	146	133	140	134	120	130	117	124	116	131	144	127
1960 Febr.	127	141	129	135	130	116	125	115	122	114	127	138	124
Mai	131	148	134	141	135	119	129	117	125	115	131	145	128
Aug. 2)	132	147	135	142	135	121	132	118	126	116	132	146	128
Nov.	134	149	136	143	136	123	132	118	126	118	135	146	129
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120
1960 D 2)	131	147	134	140	134	121	130	117	124	116	132	143	127
1960 Febr.	127	142	130	135	130	118	126	115	122	114	128	137	124
Mai	131	148	135	141	135	121	130	117	125	115	131	144	128
Aug. 2)	133	148	136	142	136	123	133	118	126	116	133	145	128
Nov.	134	150	137	143	136	124	132	118	126	118	136	145	129
Zeit	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen 1)
	Tischler-	Schlos- ser-	Glaser-	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich-	Klebe- (Wand)	Klebe- (Beläge)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs-	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom-	Schwach- strom-	
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159
1960 D 2)	125	132	127	129	136	125	100	116	124	111	125	119	170
1960 Febr.	121	129	123	125	132	121	102	113	120	108	120	116	165
Mai	124	130	125	126	134	123	99	115	122	110	122	117	170
Aug. 2)	126	131	128	132	136	125	99	117	125	112	126	120	172
Nov.	129	137	134	133	144	130	99	120	129	113	131	125	174
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163
1960 D 2)	126	130	128	127	137	126	99	116	124	110	125	119	175
1960 Febr.	122	128	123	123	132	122	101	113	120	108	120	116	170
Mai	125	128	125	125	135	124	99	114	122	109	122	116	175
Aug. 2)	126	130	128	131	137	126	98	117	125	111	127	120	177
Nov.	130	135	134	132	144	132	98	120	129	113	132	124	179

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954).- 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 5 - Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke.

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau-gewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-gewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-gewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-gewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-gewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-gewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,51	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,88	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6
<u>November 1960 nach Leistungsgruppen²⁾</u>																		
1	.	.	.	46,9	46,2	49,2	.	.	.	149,07	143,29	147,89	.	.	.	317,8	309,9	300,4
2	.	.	.	46,8	46,2	48,8	.	.	.	139,10	128,97	142,88	.	.	.	297,5	279,1	293,0
3	.	.	.	46,3	45,3	47,1	.	.	.	119,19	114,38	122,92	.	.	.	257,2	252,6	260,8
<u>November 1960 nach Ländern</u>																		
Schlesw.-Holst.	46,9	45,3	50,8	47,6	45,3	50,8	127,15	135,10	144,17	138,13	135,10	144,62	271,2	298,2	283,9	290,1	298,2	284,5
Hamburg	45,8	45,2	48,2	46,5	45,2	48,2	142,31	182,69	160,10	157,60	182,71	160,75	310,4	404,5	332,4	339,3	404,5	333,6
Niedersachsen	46,0	45,7	48,8	46,6	45,7	48,9	125,69	130,21	135,09	135,52	130,21	136,46	273,2	285,1	277,0	291,0	285,1	278,8
Bremen	46,4	46,2	49,6	46,8	46,2	49,9	133,24	138,06	150,74	140,46	138,06	152,82	287,2	298,8	303,9	300,0	298,8	306,2
Nordrh.-Westf.	46,1	46,5	48,7	46,7	46,6	48,8	137,70	138,58	150,41	147,81	138,65	151,39	298,7	297,7	309,0	316,3	297,8	310,3
Hessen	46,1	46,4	47,6	46,7	46,4	47,7	126,69	131,81	136,35	137,26	131,81	137,24	274,7	284,2	286,3	293,7	284,2	287,8
Rheinl.-Pfalz	46,4	45,7	47,9	47,2	45,7	47,9	122,80	123,46	138,83	134,67	123,46	139,53	264,8	270,0	290,0	285,6	270,0	291,0
Baden-Württbg.	46,2	46,5	48,9	47,3	46,5	49,1	121,44	129,58	130,71	135,18	129,58	132,10	263,0	278,8	267,2	286,0	278,8	269,2
Bayern	45,5	44,9	47,5	46,4	44,9	47,6	112,39	117,28	119,92	125,02	117,40	121,60	247,1	261,1	252,6	269,6	261,3	255,4
Saarland	45,5	43,1	47,5	45,8	43,1	47,6	136,08	124,11	132,24	144,86	124,14	133,02	299,0	288,1	278,2	316,1	288,1	279,4
<u>Berlin (West)</u>																		
1960 November	44,9	44,7	45,5	45,4	44,7	45,6	115,42	144,76	135,15	131,38	145,04	136,11	257,2	323,9	296,9	289,5	324,5	298,6

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattekreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfassung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ¹⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sagerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170r	170r	169r	165	173
1960 D	178	182	180	476	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
November	184	189	186	183	184	182	181	183	193

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel

a) Im 3. Vierteljahr 1960 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefordert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefordert durch					
		Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	5 751	2 220	59,2	-	-	1 531	40,8	5 292	2 007	63,4	-	-	1 205	36,6
Hamburg	3 381	361	10,7	2 824	83,5	196	5,8	1 871	349	18,7	1 447	77,5	75	4,0
Niedersachsen	5 637	282	5,0	367	6,5	4 988	88,5	5 616	278	5,0	367	6,5	4 971	88,5
Bremen	3 144	387	12,3	415	13,2	2 342	74,5	3 013	263	8,7	409	13,6	2 341	77,7
Nordrhein-Westfalen	28 291	9 270	32,8	-	-	19 021	67,2	24 616	8 317	33,8	-	-	16 299	66,2
Hessen	8 243	14	0,2	456	5,5	7 773	94,3	7 807	9	0,1	456	5,8	7 342	94,1
Rheinland-Pfalz	935	935	100	-	-	-	-	848	848	100	-	-	-	-
Baden-Württemberg	7 833	843	10,8	-	-	6 990	89,2	6 319	693	11,0	-	-	5 626	89,0
Bayern	6 975	4 288	61,5	1 715	24,6	972	13,9	6 191	3 899	63,0	1 417	22,9	782	12,6
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	68 190	18 600	27,3	5 777	8,5	43 813	64,2	59 573	16 743	28,1	4 096	6,9	38 734	65,0
Saarland	783	-	-	-	-	783	100	781	-	-	-	-	781	100
Berlin (West)	2 702	1 285	47,6	-	-	1 417	52,4	1 594	812	50,9	-	-	782	49,1

b) Im 1. bis 3. Vierteljahr 1960 geförderte Gebäude und Wohnungen nach der Eigentumsform

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Art der Forderung	Geförderte Gebäude					Geförderte Wohnungen in						
	Mehr-familien-häuser	Ein-familien-häuser	darunter		Mehrfamilienhäuser		Einfamilienhäusern		Gemischten Bauvorhaben 1)			
			Familien-heime	für ein-kommens-schwache Wohnung-suchende	insgesamt	darunter Eigen-tümer-2)	insgesamt	darunter Eigen-tümer-2)	insgesamt	darunter Eigen-tümer-2)		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH					
1960												
Förderung durch					Vollgeforderte reine Wohnbauten							
Kapital-	} 1. Vj.	1 530	9 722	98,3	35,3	9 142	7,4	12 814	75,2	11	-	
hilfen		} 2. Vj.	984	7 506	98,6	48,1	6 830	4,0	10 313	72,3	38	-
allein			} 3. Vj.	675	8 296	98,4	48,6	4 939	10,4	11 763	70,0	9
Lasten-	} 1. Vj.			361	557	99,1	29,1	3 336	3,4	726	76,6	486
beihilfen		} 2. Vj.		413	554	99,8	27,8	3 054	7,4	764	72,6	336
allein			} 3. Vj.	389	588	99,5	55,8	3 154	1,2	702	83,8	240
Kapital- u.	} 1. Vj.			2 672	6 198	96,7	57,6	19 003	2,9	8 595	70,2	5
Lastenbeihilfen		} 2. Vj.		2 039	7 872	97,9	53,8	14 360	4,0	10 916	70,9	34
gemischt			} 3. Vj.	2 843	12 719	98,5	47,7	20 549	2,7	18 115	70,2	15
Sonstige Wohnbauten 3)												
Alle Forde -	} 1. Vj.	1 143		921	91,2	25,4	7 755	6,9	1 428	60,5	253	17,8
rungsarten		} 2. Vj.	816	649	94,3	44,1	5 761	4,6	1 010	62,0	684	1,8
zusammen			} 3. Vj.	1 057	1 112	93,3	28,3	7 155	6,8	1 801	60,5	596	21,3

1) Bauvorhaben, in denen Ein- und Mehrfamilienhäuser gemischt vorkommen. - 2) Eigentümer- und Eigentümerwohnungen zusammen. - 3) Das sind teilgeforderte reine Wohnbauten und voll bzw. teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen. - Einschl. nichtgeforderte Wohnungen, die in einigen Ländern bei den Gebäudearten nicht exakt ausgegliedert werden können.

c) Im 3. Vierteljahr 1960 veranschlagte Finanzierungsmittel⁰⁾ im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefordert durch						Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefordert durch					
		Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt	
Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	
Schleswig-Holstein	116,0	71,5	61,7	-	-	44,5	38,3	96,0	61,8	64,4	-	-	34,2	35,6
Hamburg	118,8	19,1	16,1	93,0	78,5	6,6	5,6	67,5	16,7	24,8	48,1	71,3	2,6	3,9
Niedersachsen	191,7	13,2	6,9	11,0	5,7	167,5	87,4	181,8	8,4	4,6	11,0	6,1	162,4	89,3
Bremen	88,1	14,8	16,8	14,2	16,1	59,2	67,1	82,6	9,6	11,6	13,9	16,9	59,0	71,5
Nordrhein-westfalen	1 014,2	406,1	40,0	-	-	608,1	60,0	790,2	291,3	36,9	-	-	498,9	63,1
Hessen	243,3	1,1	0,5	14,0	5,8	228,1	93,7	225,4	0,2	0,1	14,0	6,2	211,1	93,7
Rheinland-Pfalz	33,8	33,8	100	-	-	-	-	29,8	29,8	100	-	-	-	-
Baden-Württemberg	314,2	35,9	11,4	-	-	278,3	88,6	218,1	22,1	10,1	-	-	196,0	89,9
Bayern	238,1	159,5	67,0	52,3	21,9	26,3	11,1	201,8	135,6	67,2	42,7	21,2	23,4	11,6
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	2 358,1	755,0	32,0	184,6	7,8	1 418,5	60,2	1 893,2	575,6	30,4	129,9	6,9	1 187,7	62,7
Saarland	28,2	-	-	-	-	28,2	100	28,0	-	-	-	-	28,0	100
Berlin (West)	71,6	36,6	51,1	-	-	35,0	48,9	43,4	24,4	56,1	-	-	19,0	43,9

1) Das sind die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw.

**d) Im 1. bis 3. Vierteljahr 1960 veranschlagte Finanzierungsmittel ¹⁾
nach ihren Quellen**

Art der Förderung	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzie- rungsmittel insgesamt	davon wurden aufgebracht durch								Sonstige Mittel	darunter	
			die öffentliche	den Kapital- markt	darunter				Kriegs- darlehen aus LAG- Mitteln	echtes Eigen- kapital			
					Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privat- u. Sozialver- sicherungen	Bauspar- kassen					
												vH	
1960													
Förderung durch			Vollgeforderte reine Wohnbauten										
Kapital- hilfen	1. Vj.	22 064	721,5	32,3	32,2	7,1	13,5	3,0	3,2	35,5	6,1	22,2	
	2. Vj.	17 255	605,9	31,5	31,6	5,5	18,1	2,2	3,5	36,9	5,6	25,4	
allein	3. Vj.	16 743	575,6	30,5	32,0	6,2	15,0	3,8	4,2	37,5	5,9	24,9	
Lasten	1. Vj.	4 548	129,3	0,2	70,2	29,1	18,1	19,2	0,6	29,6	4,9	13,3	
beihilfen	2. Vj.	4 154	122,0	0,5	67,0	23,4	16,1	14,1	0,7	32,5	4,7	16,7	
allein	3. Vj.	4 096	129,9	0,5	69,3	21,1	15,3	8,7	0,8	30,2	3,4	15,8	
Kapital- u.	1. Vj.	27 637	765,3	29,4	44,8	14,0	19,8	6,5	1,4	25,8	5,6	14,7	
Lastenbeihilfen	2. Vj.	25 341	729,5	25,5	45,9	12,8	23,7	5,0	2,3	28,6	6,2	9,3	
gemischt	3. Vj.	38 734	1 187,7	24,6	46,1	13,4	18,5	7,7	3,2	29,3	5,2	19,0	
Sonstige Wohnbauten 2)													
Alle Förde- rungsarten	1. Vj.	8 362	362,5	27,9	40,3	10,1	18,2	5,0	2,6	31,8	3,6	20,3	
	2. Vj.	6 914	292,4	22,1	49,3	13,6	22,3	4,2	2,1	28,6	3,8	17,5	
zusammen	3. Vj.	8 617	405,4	20,4	47,8	12,2	19,2	4,7	3,4	31,8	3,3	22,8	

1) Das sind die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw. -

2) D. s. teilgeforderte reine Wohnbauten und voll- bzw. teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen - ohne Gemeinschaftsheime.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4 -
Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen
Wohnungsbau - 3. Vj. 1960

2. Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen

Zeit Rechtsform	Wohnungs- unternehmen 1)	Fertiggestellte Wohnungen			Bauüberhang am 31.12.		
		insgesamt	eigene Bau- herrschaft	Betreuung für dritte	insgesamt	eigene Bau- herrschaft	Betreuung für dritte
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)</u>							
1951	2 430	169 520	151 064	18 456	99 760		.
1952	2 447	171 341	155 419	15 922	120 458		8 120
1953	2 442	204 021	186 389	17 632	148 301		13 494
1954	2 449	196 328	176 068	20 260	151 270		18 063
1955	2 403	170 546	146 229	24 317	171 686		25 468
1956	2 389	186 065	157 779	28 286	159 137		23 532
1957	2 348	173 676	147 522	26 154	152 082		17 873
1958	2 328	159 721	136 073	23 648	174 827		21 083
1959	2 311r	176 751r	151 060r	25 691r	174 355r		17 978r
1960	2 298	157 426	134 383	23 043	188 585		24 434
<u>1960 nach der Rechtsform</u>							
eGmbH	1 655	44 828	35 736	9 092	45 964	36 924	9 040
GmbH	536	90 363	78 090	12 273	116 673	102 964	13 709
AG	71	21 313	19 687	1 626	25 111	23 519	1 592
Sonstige	36	922	870	52	837	744	93
<u>Anteil in vH</u>							
eGmbH	72,0	28,5	26,6	39,5	24,4	22,5	37,0
GmbH	23,3	57,4	58,1	53,3	61,9	62,7	56,1
AG	3,1	13,5	14,6	7,0	13,3	14,3	6,5
Sonstige	1,6	0,6	0,7	0,2	0,4	0,5	0,4

1) Ohne Heimstätten.

Mitteilungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

I. Witterungscharakter im Januar 1961

Der Januar war anfangs besonders im Norden der Bundesrepublik milde. In der 2. und 3. Dekade über-
wog winterliches Frostwetter. Es wurden Frosttiefen bis 20 cm, im Süden bis 30 cm, in Bayern ört-
lich mehr als 40 cm gemessen. Schneefälle in der 4. Dekade bildeten fast im gesamten Bundesgebiet
eine Schneedecke, die im Osten, im gesamten süddeutschen und Mittelgebirgsraum recht erhebliche
Schneehöhe hatte, gebietsweise in Nord- und Nordwestdeutschland aber nur flach blieb. Infolge der
Erwärmung der letzten Monattage kam es zu rascher Schneeschmelze, stauender Nässe und teilweise
Hochwasser mit Ausuferungen.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

